

Pasinex macht neue Zinksulfidentdeckung bei Projekt Spur (Nevada) und verifiziert hochgradige Zinkoxide: 43,9 m mit 14,2 % Zn, einschließlich 13,7 m mit 26,1 % Zn und 5,6 oz Ag

Toronto (Ontario), 11. September 2018. Pasinex Resources Limited (CSE: PSE, FSE: PNX) („Pasinex“ oder das „Unternehmen“) freut sich, hinsichtlich seiner Pressemitteilung vom 8. August die Analyseergebnisse seines Explorationsbohrprogramms beim Zinkprojekt Spur in White Pine County (Nevada) bekannt zu geben. Die neue Entdeckung von in schwarzem Schiefer enthaltenen Zinksulfiden ändert das Explorationspotenzial des Projekts erheblich.

- Im Diamantbohrloch SRDD-2018-004 wurde in schwarzem Schiefer enthaltenes Zinksulfid 50 Meter südlich und neigungsabwärts von Bohrloch SRDD-2018-001 durchschnitten: neun Fuß (2,74 Meter) mit durchschnittlich 8,1 Prozent Zink bei 289 Fuß (88,1 Meter) sowie elf Fuß (3,35 Meter) mit durchschnittlich 5,7 Prozent Zink bei 304 Fuß (92,6 Meter).
- Die Zinkoxidmineralisierung bei Spur wurde zuvor als oberflächennahe angereicherte supergene Zone einer Carbonatverdrängungslagerstätte (CVL) interpretiert. Der Fokus der Explorationen hat sich nun geändert und wird nun vor allem auf den schwarzen Schiefer und das Potenzial für ein größeres in Schiefer enthaltenes Massivsulfid-Mineralisierungssystem (SHMS) im Konzessionsgebiet ausgerichtet.
- Das Diamantbohrloch SRDD-2018-001 wurde durch den Kern der Zone RH Main gebohrt: 144 Fuß (43,9 Meter) mit durchschnittlich 14,2 Prozent Zinkoxid bei 142 Fuß (43,3 Meter), einschließlich 45 Fuß (13,7 Meter) mit durchschnittlich 26,1 Prozent Zink und 242 Gramm (5,6 Unzen) Silber pro Tonne¹ bei 160 Fuß (48,8 Meter).
- Die in schwarzem Schiefer enthaltenen Zinksulfide, die in Bohrloch SRDD-2018-004 durchschnitten wurden, waren nicht erwartet worden und änderten das Explorationsmodell, dessen Hauptaugenmerk nun auf die Bewertung des Potenzials gerichtet ist, von Grund auf.
- Die hochgradige Zinkoxidmineralisierung, die in dieser ersten Bohrphase durchschnitten wurde, ist oberflächennah und nach wie vor ein vorrangiges Ziel entlang des drei bis vier Kilometer langen bekannten mineralisierten Abschnitts.
- Der ausgerichtete Bohrkern hat das Verständnis der Geologie, der Struktur und der Mineralisierung erheblich verbessert.

¹ Beachten Sie, dass Silber, das in keinem Zinksulfidkonzentrat enthalten ist, nicht bezahlt wird, auch wenn Silber oberhalb einer bestimmten Konzentration in Zinksulfid von Hütten bezahlt wird.

Der Projektstandort ist im Nordosten von Nevada, wo die Infrastruktur und die Bergbaudienstleistungen hervorragend sind und der Bergbau ein wichtiger Wirtschaftsfaktor dieses Bundesstaates ist.

Im vergangenen Monat meldete Pasinex den Abschluss eines ersten Bohrprogramms mit vier Schräg-Diamantbohrlöchern auf insgesamt 2.291 Fuß (698 Meter) beim Zinkprojekt Spur. Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 unten angegeben.

Tab. 1: Zusammenfassung der Höhepunkte der Analyseergebnisse der Bohrungen

Bohrloch Nr.	Kernlänge Intervall (m)	Zn-Gehalt (%)	ab (m)	Mineralisierung
SRDD-2018-001 Einschließlich	43,89 13,72	14,2 26,1	43,28 48,77	Oxid in Kalkstein Oxid in Kalkstein
SRDD-2018-002	0,61	10,8	60,96	Oxid in Kalkstein
SRDD-2018-003	n. v. B.	n. v. B.	n. v. B.	N. a.
SRDD-2018-004 SRDD-2018-004 SRDD-2018-004	1,5 2,74 3,35	4,3 8,1 5,7	85,65 88,1 92,6	Oxide in Verwerfungszone Sulfid in schwarzem Schiefer Sulfid in schwarzem Schiefer

Anmerkungen:

Alle Bohrloch- und Probenahmeintervalle sind in Fuß angegeben und wurden in Meter umgerechnet.
 Alle Bohrlöcher wurden erstmals mit einem Azimut von 90 Grad und einer Neigung von 55 bis 60 Grad nach Osten geneigt.
 Die wahren Mächtigkeiten werden auf 75 bis 80 Prozent der gebohrten Länge geschätzt und es wird angenommen, dass die Mineralisierung mit steil abfallendem Muttergestein übereinstimmt.
 Die Kerngewinnungsrate lag konstant bei über 90 Prozent.
 Alle Bohrungen sind in Fuß angegeben und die Kernprobenahmeintervalle beliefen sich auf zwei oder drei Fuß.



Abb. 1: Linkes Bild: Hochgradige Zinkoxidmineralisierung in Bohrloch SRDD-2018-001. Rechtes Bild: Feinkörniger Sphalerit mit geringem Eisengehalt in schwarzem Schiefer in Bohrloch SRDD-2018-004

Steve Williams, CEO von Pasinex, sagte: „Dies ist ein äußerst vielversprechender Auftakt unserer Bohrungen beim Zinkprojekt Spur. Wir hatten nicht damit gerechnet, so nahe an der Oberfläche Zinksulfide in schwarzem Schiefer zu durchschneiden. Beim Zinkprojekt Spur wurde bereits vor fast 30 Jahren hochgradiges Zink entdeckt. Diese neue Entdeckung von Zinksulfiden in schwarzem Schiefer eröffnet völlig neue Explorationsmöglichkeiten hinsichtlich eines deutlich größeren Zinkmineralisierungssystems. Dieses erste kleine Bohrprogramm wurde äußerst sorgfältig geplant und nun haben wir hinsichtlich zukünftiger Bohrungen ein viel besseres Verständnis der Geologie, der Struktur und der Beschaffenheit der Mineralisierung.“

**Tab. 2: Standorte der Bohrkragen
(UTM Z11 NAD83)**

Name des Bohrlochs	Zone	Osten	Norden	Höhe (m) Meter	Azimut	Neigung	Gebohrte Länge (m)	Gebohrte Länge (ft)
SPDD-2018-001	RH Main	606697,5	14414367	1992	090	-60	139,3	457
SPDD-2018-002	RH Main	606672,1	14414345	1996	090	-60	201,2	660
SPDD-2018-003	RH Main	606626,9	14414314	1995	090	-50	216,1	709
SPDD-2018-004	RH Main	606687,9	14414326	1986	090	-60	141,7	465

Dies ist das erste Mal, dass beim Zinkprojekt Spur eine bedeutsame Zinksulfidmineralisierung in schwarzem Schiefer identifiziert wurde. Diese mineralisierten Abschnitte weisen potenziell wirtschaftliche Mächtigkeiten und Gehalte auf. Die in Schiefer enthaltene Mineralisierung wurde nicht erwartet und stellt ein neues und aufregendes Potenzial für eine in Schiefer enthaltene Massivsulfidlagerstätte (SHMS oder „Sedex“) dar.

In Bohrloch SRDD-2018-003 wurde zwischen 459 und 604 Meter ein schwarzer Schiefer durchschnitten, jedoch keine sichtbare Sulfidmineralisierung beobachtet. Pasinex wird nun die alten (von Cyprus Development Corp. erstellten) RC-Bohraufzeichnungen prüfen und die Bohrlöcher erneut aufzeichnen, um nach dem schwarzen Schiefer zu suchen, der möglicherweise nicht identifiziert wurde, und dann im Bedarfsfall eine Neubewertung durchführen. Im Rahmen der nächsten Bohrphase wird der schwarze Schiefer hinsichtlich des SHMS-Potenzials angepeilt werden. Die Größe des schwarzen Schiefers kann entweder den Platz für eine größere Lagerstätte bereitstellen oder die potenzielle Größe einschränken. Die Größe des schwarzen Schiefers hängt von der Größe und der Tiefe des Beckens ab, in dem er sich abgelagert hat. Pasinex hat damit begonnen, das Potenzial des Zinkprojekts Spur angesichts der Entdeckung einer in schwarzem Schiefer enthaltenen Sulfidmineralisierung neu zu bewerten. Eine möglicherweise gute Minerallagerstättenexploration analog zur zinkreichen Sedex-Lagerstätte Spur, über die zurzeit berichtet wird, ist selbst in diesem frühen Explorationsstadium das Projekt Macmillan Pass von Fireweed Zinc (TSX-V) in Yukon.

Die Ziele dieses abgeschlossen Bohrprogramms wurden in einer Pressemitteilung des Unternehmens vom 14. Mai 2018 bekannt gegeben: (i) vollständige Bohrung durch den Kontakt des Liegenden des Kalksteins der Formation Ely aus dem Pennsylvania-Zeitalter bis in die Pedimentfläche sowie die Verifizierung einer oxidierten hochgradigen Zinkmineralisierung im Herzen der Zone RH Main; (ii) Erprobung eines Ziel neigungsabwärts der bekannten mineralisierten Zone; und (iii) erstmalige Messung der Ausrichtung von Strukturen, die die Mineralisierung in den ausgerichteten Bohrkernen begrenzen. Es war auch klar, dass nach Osten ausgerichtete Bohrungen eine wesentlich bessere Option waren, um die in Kalkstein enthaltene Mineralisierung, die steil nach Westen abfällt, effizient zu erproben.

Das erste Diamantbohrloch, SRDD-2018-001, peilte die Zone RH Main an, insbesondere einen historischen hochgradigen Abschnitt in GM-26, der von Cypress Development Corp. (TSX-V: CYP) („Cypress“) im Jahr 2014 vertikal bebohrt wurde und 175 Fuß (53,3 Meter) mit durchschnittlich 15,7 Prozent Zink und 149 Gramm Silber pro Tonne in einer Tiefe von 50 Metern ergab. Dieses Bohrprogramm von Pasinex, das erstmals mit ausgerichtetem Bohrkern durchgeführt wurde, bestätigte das hochgradige Zinkvorkommen und ermöglichte ein besseres Verständnis der Strukturen, die die Mineralisierung begrenzen. Die hochgradige Oxid-Zinkmineralisierung, die in SRDD-2018-001 durchschnitten wurde, kommt in Brekzien, karstigen Erzgängen, kleineren unregelmäßigen Erzgängen sowie entlang von Brüchen in unterschiedlich oxidiertem Muttergestein vor (Abbildung 1 – rechtes Bild).

Bohrloch SRDD-2018-004, das etwa 50 Meter neigungsabwärts am südlichen Ende der bekannten mineralisierten Zone RH Main gebohrt wurde, durchschnitt eine oxidierte Zinkmineralisierung in einer Verwerfungszone oberhalb einer tieferen Zone mit einer umfassenden Zinksulfidmineralisierung in schwarzem kohlehaltigen Lehmstein und Schluffstein der Formation Ely (siehe Abbildungen 1 und 3 unten). Der feinkörnige blasse Sphalerit kommt vereinzelt in schwarzem, kohlehaltigem, schwach dolomitischem, verschlammtem Lehmstein (Abbildung 1 – linkes Bild) sowie in unregelmäßigen Brekzienzonen vor – insbesondere, wenn keine anderen Metallsulfide vorhanden sind. Dieser in schwarzem Schiefer enthaltene Sphalerit liegt unterhalb der sekundären Zinkoxidmineralisierung innerhalb einer Verwerfungszone (Abbildungen 2 und 3 unten).

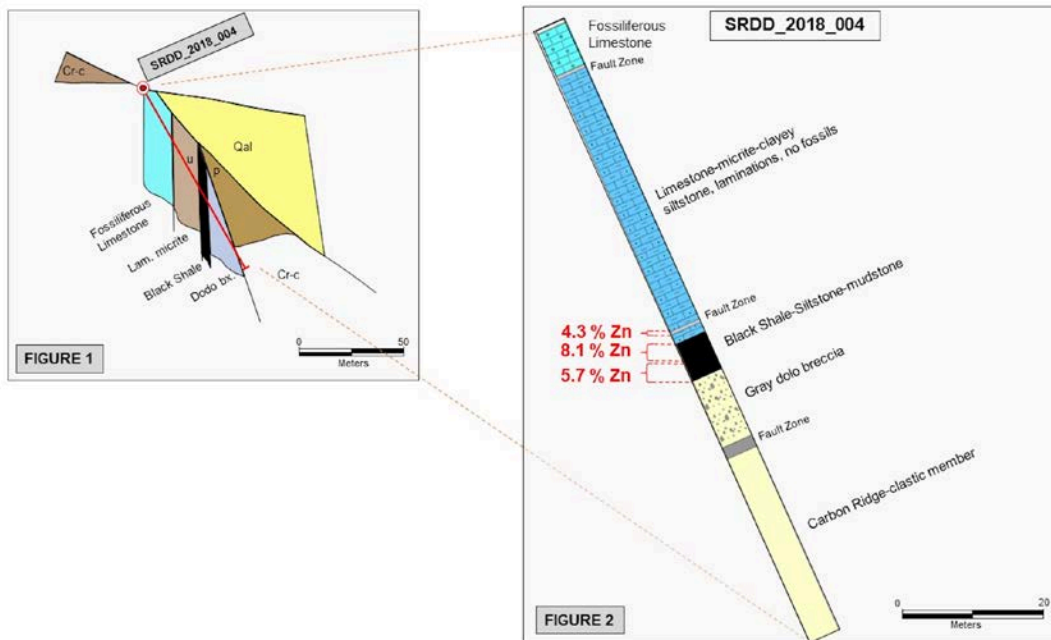


Abb. 2 und 3: In schwarzem Schiefer enthaltene Zinksulfide, die in Bohrloch SRDD-2018-004 durchschnitten wurden

Die Explorationsgeschichte im Überblick

Im Jahr 1990 stolperte Western Mining im Rahmen von RC-Bohrungen nach Gold auf das, was später die Zone RH Main wurde und damals als Projekt Gunman bezeichnet wurde. Aufgrund der Ähnlichkeiten mit der hochgradigen Zink-Carbonatverdrängungslagerstätte (CVL) Pinargozu, die es im Süden der Türkei abbaut, erwarb Pasinex dieses hochgradige Zinkoxidkonzessionsgebiet im Jahr 2017 im Rahmen einer Option von Cypress. Pasinex ging

davon aus, dass Zinklagerstätten, die in Nevada entdeckt werden, CVLs sein könnten. Es wurde nicht damit gerechnet, in der Zone RH Main Zinksulfide in schwarzem Schiefer unterhalb hochgradiger Zinkoxide zu durchschneiden, was aus explorationstechnischer Sicht von großer Bedeutung ist. Die hochgradige, jedoch relativ kleine Zone RH Main (etwa 100 Meter in Nord-Süd- und 50 Meter in Ost-West-Richtung – siehe Abbildung 4) stand im Mittelpunkt früherer Bohrprogramme. Frühere Bohrungen waren vorwiegend RC-Bohrungen. Das Hauptaugenmerk dieser historischen Bohrungen war natürlich auf RH Main gerichtet, jedoch zulasten von effizienten Explorationen im gesamten bekannten mineralisierten Abschnitt. RH Main ist nur eines von mindestens vier bekannten Erkundungsgebieten, in denen an der Oberfläche entlang eines vier Kilometer langen Abschnitts zwischen Big Canyon und Horse Canyon an der Ostseite des Diamond Range eine Mineralisierung vorkommt.

Frühere Erkunder versuchten, die Zinkoxidmineralisierung nahezu ausschließlich mittels vertikaler RC-Bohrungen zu beschreiben, weshalb die Grenzen der Mineralisierung kaum verstanden wurden und das Potenzial für eine in Schiefer enthaltene Mineralisierung nicht erkannt wurde. Spätere oberflächennahe Diamantbohrungen durch Cypress wurden nur im Bereich der Ränder des Profils des Mineralisierungssystems bei RH Main durchgeführt. Die jüngsten ausgerichteten Diamantbohrungen von Pasinex lieferten ein viel besseres Verständnis der Geologie, der Mineralisierung und der strukturellen Grenzen. Größere Tiefen und das Potenzial neigungsabwärts – sowohl im Kalkstein als auch im schwarzen Schiefer – wurde bis dato noch nicht erprobt.

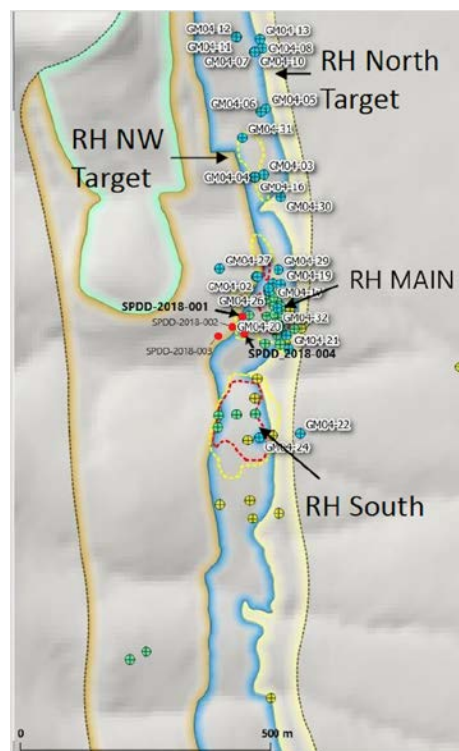


Abb. 4: Zinkabschnitt Spur

Detaillierte Kartierungen von Pasinex weisen darauf hin, dass das Muttergestein steil in Richtung Westen abfällt. Alle vier Bohrlöcher waren erstmals konsequent nach Osten ausgerichtet, um die wahre Mächtigkeit der mineralisierten Zone besser schätzen zu können. Die wahre Mächtigkeit der mineralisierten Zonen ist nach der Analyse des ausgerichteten Kerns ungewiss, sie wird jedoch auf 75 bis 80 Prozent der gebohrten Mächtigkeit geschätzt, wenn

angenommen wird, dass die Mineralisierung mit der steilen Neigung des Muttergesteins übereinstimmt.

Das Spur Zinkprojekt liegt etwa 90 Autominuten südlich von Elko im Osten Nevadas. Pasinex kann einen Anteil von bis zu 80 Prozent am Projekt von Cypress Development Corp. (TSX.V: CYP) und Caliber Minerals Inc. erwerben. Der gesamte Gegenwert von 675.000 US-Dollar in bar und die Ausgabe von 4,8 Millionen Stammaktien sind über vier Jahre hinweg zu leisten. Darüber hinaus ist das Unternehmen zu Mindestausgaben für die Exploration in Höhe von insgesamt 2.950.000 US-Dollar verpflichtet, die ebenfalls innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren ab dem Vertragsbeginn am 5. Dezember 2017 getätigt werden müssen.

Pasinex hat in den vergangenen Tagen mit Diamantbohrungen im Zinkkonzessionsgebiet Akkaya in der Türkei begonnen.

Pasinex hat über sein Joint Venture an Horzum AS Anfang September mit den ersten Diamantprobebohrungen in der Zinkprojekt Akkayabegonnen. Von jeder der drei Bohrplatten aus sollen drei Bohrlöcher über insgesamt 2.000 Meter gebohrt werden. Im Laufe der vergangenen Monaten wurden durch eine detaillierte Neukartierung in dem zerklüfteten Hügelgebiet, das sich zwischen 500 Metern und einem Kilometer nördlich der Zinkmine Pinargozu des Unternehmens befindet, interessante Bohrziele festgelegt. Bei der Entwicklung der hochprioritären Zielgebiete wurde auf die fundierte Analyse von Satellitenbilddatenauswertungen (Sentinel) zurückgegriffen, um günstige strukturelle Bedingungen zu identifizieren, die mit dem Muttergestein „weißer Marmor“ übereinstimmen. Aufgrund der Entnahme von lithochemischen Proben aus ausstreichendem Marmor in Kombination mit Laugung in ionischen Flüssigkeiten konnten die spezifischen Bohrziele in ausgewählten Zielgebieten mit weitaus größerer Bestimmtheit festgelegt werden.

Über Pasinex

Pasinex Resources Limited ist ein in Toronto ansässiges Bergbauunternehmen, das zu 50 % am hochgradigen Zinkproduktionsbetrieb Pinargozu beteiligt ist und im Rahmen eines so genannten Direct Shipping Program Zinkschmelzen und -verarbeitungsanlagen direkt ab dem Projektstandort in der Türkei beliefert. Das Unternehmen hat außerdem die Option, 80% des hochgradigen Zinkexplorationsprojekts Gunman in Nevada zu erwerben. Das Unternehmen verfügt über ein starkes technisches Management-Team, das bei der Mineralexploration und der Erschließung von Bergbauprojekten eine langjährige Erfahrung vorweisen kann. Die Mission von Pasinex besteht darin, durch Abbau- und Explorationsprojekte in der Türkei und Nevada ein mittelständisches Zinkunternehmen aufzubauen.

Qualifizierte Person

John P. Barry, *EurGeol, P.Geo*, ist ein professionelles, vollberechtigtes Mitglied des Institute of Geologists of Ireland. Er ist eine qualifizierte Person (*Qualified Person*) gemäß *National Instrument 43-101* und kann bei unterschiedlichen Arten von zinkreichen Lagerstätten – vom irischen MVT-Typ über Sedex bis hin zu CVLs und VHMS – eine internationale Erfahrung von 30 Jahren vorweisen. Er ist für die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich. Herr Barry fungiert als *VP Exploration* und *Director* von Pasinex.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Pasinex Resources führt in Zusammenhang mit der Handhabung von Bohrkernen, der Sicherheit, Fotos, Probennahmen, dem Transport von Proben sowie mit Laboranalysen ein strenges Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll- („QA/QC“)-Programm durch. Die Bohrkernproben vom Zinkprojekt Spur in Nevada

wurden auf sichere Weise zur Kern- und Aufbereitungseinrichtung von ALS Global in Reno (Nevada) transportiert, wo der Kern aufgezeichnet, fotografiert, erprobt und aufbereitet wurde. Die zur Analyse ausgewählten Proben wurden an die Labors von ALS Canada Ltd. in North Vancouver (British Columbia) gesendet. Pasinex fügte Leerproben, zertifizierte niedrig- und hochgradige Zink-Standardproben sowie Duplikate eines Viertel Kerns im Verhältnis von 1:20 zum Probensatz hinzu. Alle Proben wurden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren analysiert, gefolgt von *ICP-AES* und *ICP-MS* zur Ermittlung von kleinen Spuren mehrerer Elemente mit einer oberen Erfassungsgrenze von einem Prozent bei Grundmetallen. Proben mit über einem Prozent Zink wurden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren und einer *ICP-AES*-Analyse mit einer oberen Erfassungsgrenze von 30 bzw. 20 Prozent analysiert. Fünf Proben von Bohrloch SRDD-2018-001, bei denen Konzentrationen von über 30 Prozent Zink gemeldet wurden, wurden mittels herkömmlicher Titration analysiert.

Für das Board of Directors:
PASINEX RESOURCES LTD.

Steve Williams
President/CEO
Phone: +1 416.861.9659
Email: info@pasinex.com

Evan White
Manager of Corporate Communications
Phone: +1 416.906.3498
Email: evan.white@pasinex.com

Die CSE übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden.

Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Pasinex annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in vorausschauenden Aussagen abweichen, gehören: alle Ergebnisse der Explorationsbohrungen sowie die allgemeinen wirtschaftlichen, marktbezogenen oder geschäftlichen Bedingungen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, und deshalb wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Unsicherheiten zu verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!